

# Neujahrsempfang der Gemeinde Appenweier am 12.01.2014



Am Sonntagvormittag fanden rund 400 Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens im Foyer der Schwarzwaldhalle Platz. Bürgermeister Manuel Tabor lies das vergangene Jahr Revue passieren und blickte in das Jahr 2014. Themen sind im neuen Jahr unter anderem: Dachsanierung am Rathaus Urloffen, Straßen- und Tiefbauarbeiten, Tagespflege im Pfarrhaus in Urloffen, Gemeinschaftsschule in Appenweier, Kindergärten und Spielplätze in allen Ortsteilen, neues Außengelände der Rebstockhalle, Breitbandstrategie und Vereinsförderung. Anspruchsvoll unterhielt der Musikverein Appenweier Gäste und Ehrengäste während des cirka eineinhalbstündigen Neujahrsempfangs. Für die große Unterstützung der Vereine bedankte sich Vereinssprecher Harald Braun bei Bürgermeister und den Ortsvorstehern. Bürgermeister Manuel Tabor: „Ihnen allen wünsche ich jetzt für das Jahr 2014 viel Glück, Gesundheit und positives Denken. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr zu gehen.“

## Bürgermedaille für Fritz Sälinger



Mit der Bürgermedaille der Gemeinde Appenweier wurde am 12.01.2014 Fritz Sälinger geehrt. Fritz Sälinger's „Vereinsherz“ schlägt im Rhythmus des Kraftsportverein Appenweier, dem KSV. Seit 56 Jahren, nämlich seit 1958 ist Sälinger Mitglied im Verein. Schon gleich nach zwei Jahre, das war 1960, wurde er Mannschaftsführer der ersten Mannschaft, und blieb das dann ganze 20 Jahre lang bis 1980. Daran anschließend war Sälinger über zweieinhalb Jahrzehnte, von 1980 bis 2006, erster Vorstand des Vereines. Viele Jahre prägte er durch sein unermüdliches Engagement das Leben im KSV und begleiteten sportliche Karrieren. Bis 2012 war Sälinger zudem im Verwaltungsrat tätig. Nach dem ersten Vorstand folgte ab 2007 der Ehrenvorstand.

Gleichzeitig war Fritz Sälinger gewählter Vertreter als Mitglied des Gemeinderates. Und das auch fast drei Jahrzehnte lang, genau waren es 27 Jahre, von 1980 bis 2007. Seit der Gründung des Bezirksbeirates war Sälinger bis zu seinem Ausscheiden 2007 dessen Mitglied. Bürgermeister Manuel Tabor: „Mit Ihrem wachen Kampfgeist haben Sie in dieser langen Zeit viele Ergebnisse im Gemeinderat und im Bezirksbeirat errungen. Ich habe mich erkundigt, Kampf war allerdings selten nötig, Ihre Argumente hatten stets großes Gewicht. Ihr Wort hatte Gewicht, Ihre Aussagen, Meinungen und Schlüsse wurden in den Gremien sehr geschätzt.“ Von 1994 bis 2004 war Fritz Sälinger 10 Jahre lang Fraktionssprecher und auch zeitweise Bürgermeisterstellvertreter.

1975 Fritz Sälinger maßgeblich beim Hallenneubau als kompetenter Berater und Arbeiter beteiligt. Und 2011 im jugendlichen Alter von 75 Jahren hat

er zur Hallenerweiterung und Modernisierung wieder tatkräftig beigetragen. Über 30 Jahre leitete er den Wirtschaftsbetrieb und die Geschicke des KSV, Sälinger war ehrenamtlich tätig im Bezirk und im Verband. Außerdem ist Fritz Sälinger Mitbegründer und Förderer der Vereinsgemeinschaft, die zum Traditionserhalt, zum Festzeltbetrieb der Appenweierer Jahrmärkte unersetzlich ist.

Bürgermeister Tabor: „Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar, Sehr geehrter Herr Sälinger, deshalb ist es mir eine große Freude, Ihnen die Bürgermedaille der Gemeinde Appenweier zu verleihen. Sie haben sich über Jahrzehnte hinweg zum Wohle Ihrer Mitmenschen eingesetzt. Die Gemeinschaft, die Gemeinde dankt Ihnen dafür heute. An dieser Stelle ganz, ganz wichtig! Mit einschließen in meinen Dank an Sie möchte ich jetzt auch ausdrücklich Ihre Ehefrau. Hinter einem starken Mann steht auch oft eine starke Frau, auch Sie hat einen wesentlichen Anteil an Ihrem Engagement und an Ihrer Schaffenskraft. Ich gratuliere Ihnen recht herzlich!“

Die Bürgermedaille der Gemeinde Appenweier wird an Personen verliehen, die mit ihren Leistungen zum Beispiel auf öffentlichem, kulturellem, sozialem, sportlichem, wirtschaftlichem oder sonstigem Gebiet in besonderer Weise der Gemeinde und ihrer Bürgerschaft gedient oder außergewöhnlichen Bürgersinn bewiesen haben. Die Bürgermedaille ist also ein sichtbares Zeichen des Dankes für beispielhaftes, weit über das normale Maß hinausgehendes aktives bürgerschaftliches Wirken, dass ich stellvertretend für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger verleihen darf. In den Kreis der Geehrten reiht sich heute Herr Fritz Sälinger ein.